

Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG
Informationen für Mitglieder, Mieter und Geschäftspartner

Dezember 2016 / Nr. 16



Foto: Thomas Kempfer

GBS informiert

Rückblick auf 2016
und Ausblick auf 2017

Veranstaltungskalender

Die Highlights 2017
in Ihrer Stadt Herborn

Gewinnspiel

Gewinnen Sie tolle
Einkaufsgutscheine!

Mark-Thomas Kling,
Vorstandsmitglied**Liebe Genossenschaftsmitglieder, Geschäftspartner
und interessierte Leserinnen und Leser,**

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, gefühlt schon wieder viel zu schnell und daher lohnenswert, noch einmal auf die Highlights zurückzublicken:

Die GBS ist Partner! Der absolute Höhepunkt des Jahres war natürlich der Hessentag in Herborn. Fast eine Million Besucher haben die Erwartungen der Verantwortlichen übertroffen und unsere Stadt mit ihren tollen Bewohnern erleben dürfen. Dabei hat sich die GBS Herborn aktiv als Sponsor und Mitgestalter des Stadtbildes am Hessentag beteiligt.

Die GBS ist Investor! Trotzdem wurde das Kerngeschäft unserer Genossenschaft nicht vernachlässigt und in die Hausbewirtschaftung der eigenen Liegenschaften investiert. So werden bis zum Jahresende rund zwei Millionen Euro in die Instandhaltung, Modernisierung und Werterhaltung geflossen sein, damit die Vermietungsattraktivität erhöht und die Zufriedenheit der Mitglieder gestärkt ist.

Die GBS ist Garant! Auch wenn die stetige politische Einflussnahme – Erhöhung der Grunderwerbssteuer, die Grundsteueranpassung (>30 %), Verschärfung der Energieeinsparverordnung (EnEV) – der Wohnungswirtschaft derzeit mehr schadet als hilft, kann die GBS Herborn ihren Mitgliedern trotz notwendiger moderater Mietanpassungen ein angenehmes, sicheres Wohnen zu bezahlbaren Mieten gewährleisten. Im nächsten Jahr stehen die Wahlen zum Bundestag an, lassen wir uns von dem jeweiligen Wahlprogramm überraschen.

Im Namen des gesamten Teams Ihrer GBS, des Aufsichtsrats und des Vorstandes wünsche ich Ihnen allen besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr, vor allem Gesundheit und Erfolg!

Herzliche Grüße, Ihr

Mark-Thomas Kling



Inhalt

03 Die GBS informiert

- 03 Rückblick 2016
- 07 Ausblick 2017
- 08 Beruhigt in den Urlaub starten
- 09 Alles Jute!
- 09 Rohr frei!
- 09 Gelbe Säcke
- 10 Damit ein Wohnungsbrand nicht zur Katastrophe wird...

12 Weihnachtsseiten

- 12 Herborn in der Weihnachtszeit
- 14 Rezepte aus aller Welt
- 15 Gedicht: Adventswunder
- 16 Selbstgemacht: Schneeflocken
- 17 Geschichte: Die graue Maus

18 Kinderseite**19 Gewinnspiel****20 Veranstaltungskalender****22 Ihre Ansprechpartner****23 Impressum****24 Notrufnummern**

Rückblick 2016

**Highlight des Jahres:
Der Hessentag in Herborn**

Das Jahr 2016 geht zu Ende, ein Jahr mit einem besonderen Höhepunkt für unsere schöne Stadt: dem Hessentag. Trotz einer geringen Vorbereitungszeit hat sich Herborn von seiner besten Seite präsentiert. Dies lag nicht nur an den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadt, sondern auch an den hochmotivierten ehrenamtlichen Helfern und natürlich den Bürgern und heimischen Unternehmen, die das größte hessische Landesfest erfolgreich gestaltet haben.

Alleine das große Engagement der Bauwirtschaft im Stadtgebiet von Herborn hat dazu beigetragen, dass sich das gesamte Stadtbild von seiner schönen Seite zeigen konnte. Eine Vielzahl von Fassaden wurde neu gestaltet und die Investoren haben natürlich auch die Chance genutzt, ihre Immobilien energetisch zu verbessern. Nicht unwesentlich war der Betrag der Stadt, die Fassadengestaltungen zu bezuschussen.

Bei drei Fassadengestaltungen konnte die GBS Herborn aktiv zur Verschönerung des Stadtbildes beitragen:

1. Mühlbach 9 / Schmalter Weg 6
2. Mühlbach 4-8 / Schmalter Weg 8
3. Walkmühlenweg 5

Unsere kleinsten
Wohnungen...





Rückblick Hessentag

Vom 20. bis 29. Mai 2016 fand der 56. Hessentag im mittelhessischen Herborn statt. Gelegen im Drei-Länder-Eck Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen lud die Stadt bereits zum zweiten Mal nach 1986 zu einem der größten und ältesten Landesfeste in Deutschland ein.

Das diesjährige Motto „So bunt ist das Leben“ machte seinem Namen alle Ehre und ließ Herborn zehn Tage lang in den herrlichsten Farben strahlen. 940.000 Besucher feierten bei meist wunderbarem Wetter ein fröhliches und buntes Fest. Viele bekannte Stars – darunter die „Hollywood Vampires“ mit Johnny Depp, Alice Cooper und Joe Perry, der Schlagerstar Andreas Gabis, Revolverheld, Rea Garvey, Deichkind, Sarah Connor, BAP, Status Quo



Foto: Sabine Menz



oder der Tigerpalast – zählten zu den Highlights im Veranstaltungsprogramm.

Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier eröffnete am 20. Mai 2016 gemeinsam mit der Musikerin Jördis Tielsch und dem Moderator und Entertainer Dirk Daniels feierlich den Hessentag auf dem Herborner Marktplatz. Die zahlreichen attraktiven Abendveranstaltungen – Open Air und in Zelten – lockten Zehntausende Fans nach Mittelhessen. So feierten allein 25.000 ganz in weiß gekleidete Menschen die „Just white Party“, präsentiert von HIT Radio FFH.

Die gesamte Stadt verwandelte sich während der ganzen Zeit in eine farbenprächtige Party-

meile. Auf der Hessentagsstraße, die über Bahnhofstraße, Hintersand, Hauptstraße, Konrad-Adenauer-Straße und Walkmühlenweg bis in die Au führte, präsentierte sich das Land Hessen in seiner ganzen Vielfalt. Die Landesausstellung, die Erlebnisschau „Der Natur auf der Spur“, die Bundeswehr und das dm-Kinderland waren in den Auwiesen zu finden. Auf dem Gelände der Firma Minufa (Konrad-Adenauer-Straße) wurde der Sparkassen-Palace aufgebaut. Das Bistro der Landespolizei befand sich am Hintersand-Parkplatz gegenüber vom PurPur-Dom der Evangelischen Kirche. Die Hessentagsarena für Open-Air-Veranstaltungen war in der Au, der hr-Treff und das Riesenrad auf dem Schießplatz. Das Volksbanken-Wein-

dorf wurde im Stadtpark (Alter Friedhof) aufgebaut. Zudem konnte man überall in der Innenstadt Bühnen, Zelte und zahlreiche Gastronomieangebote finden.

Der Hessentag hatte für jede Altersgruppe etwas zu bieten. Kinder und Jugendliche konnten sich im dm-Kinderland, im Quartier des Handwerks, an der Jungen Bühne und an diversen Mitmachstationen austoben und Tag für Tag mit allen Sinnen Neues entdecken und Spannendes erleben. Die Erwachsenen konnten währenddessen auf den Bühnen der Innenstadt, an den Plätzen mitwirkender Organisationen und in den Themenzelten das abwechslungsreiche Programm mit mehr als tausend kostenfreien Aktionen genießen und sich dabei kulinarisch verwöhnen.

Foto: Jens Clees



Foto: Henrik Thielmann



Foto: Ines Pietz / shutterstock.com

Foto: Hans-Günther Böttcher

Foto: Sabrina Feige



Foto: Martin Krimmel



Foto: Hans-Dieter Wieden



Foto: Martin Krimmel



Liebevolle Versorgung zu Hause Ambulante Dienste

- Pflegerische Versorgung - Medizinische Behandlungspflege
- Gruppen- und Einzelbetreuung - Beratungsbesuche

Sie sind auf der Suche nach einem kompetenten Pflegedienst, der sich Zeit für seine Kunden nimmt? Dann sind Sie bei uns richtig:

AWO Kreisverband Lahn-Dill e.V. ambulante Dienste
Standorte Wetzlar, Herborn, Driedorf
Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn
Tel.: 0 27 72 - 95 95 11
www.awo-lahn-dill.de



HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO KLIMA

EB Burbach GmbH

Grubstraße 31 • 35686 Dillenburg
Tel.: 0 27 71 / 81 55-0 • Fax: 81 55 30 • info@burbach-gmbh.de

Ihr Dach unser Handwerk
WELKER
GmbH & Co. KG
Dachtechnik

Am Köppel 19
35683 Dillenburg
Tel.: 02771 / 3 43 14
Fax: 02771 / 3 42 43



INHABER
VOLKER ZUTT
ELEKTROMEISTER

Hohe Straße 9
35576 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 95 10 63
Fax 0 64 41 / 95 10 64
info@elektro-zutt.de
www.elektro-zutt.de



nen lassen. Auch auf politischer Ebene hatte der Hessestag einiges zu bieten: Die Landesregierung verlegte während des Hessestags nahezu ihre gesamte Tätigkeit nach Herborn und lud zu interessanten Vorträgen und Debatten ein.

Bereits im April 2015 wurde das diesjährige Hessestagspaar vorgestellt: Janina Till und Cetin Celik sind seit 2010 zusammen und leben in Herborn. Das „multikulturelle“ Paar war ein äußerst charmanter Botschafter der hessischen Stadt. Es begrüßte die Besucher im historischen Gewand der Bildungsbürger des frühen 17. Jahrhunderts, der Blütezeit der „Hohen Schule“ in Herborn.

Zum Abschluss des Hessestages fand am Sonntag, dem 29. Mai, der große Festumzug unter dem Motto „70 Jahre Hessen“ statt. Über 3000 Teilnehmer begeisterten die zahlreichen Zuschauer vor Ort und vor den Fernsehgeräten mit spektakulären Wagen und Darbietungen.

Der Herborner Hessestag war ein voller Erfolg!



Der Dank gebührt selbstverständlich den vielen helfenden Händen, die dieses wunderbare und bunte Landesfest erst möglich gemacht haben. Aber auch dem gesamten Organisationsteam, allen ehrenamtlichen Helfern vom „Team Herborn“ und nicht zuletzt natürlich den 940.000 Besucherinnen und Besuchern. Sie alle haben dafür gesorgt, dass dieses Fest friedlich und fröhlich stattfinden ging und dass Herborn sich von seiner allerbesten Seite zeigen durfte. Auch die Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG war als Basic-Sponsor am Hessestag beteiligt.

Foto: Hans-Günther Böttcher



Foto: Hans-Dieter Wieden



Foto: Christian Stuhl

Foto: Jens Krämer



www.holzbau-jens-nickel.de

Hohe Str. 700 | Halle 17c | 35745 Herborn-Seelbach
Telefon 02772-583644 | E-Mail: info@holzbau-jens-nickel.de

Wir kümmern uns um Ihre Fernsehversorgung!



Fordern Sie uns!
Tel. 0180 - 2020810021
(6 Cent/Anruf Festnetz T-Com, max. 42 Cent/Minute Anruf dt. Mobilfunknetze)
Mail: wtc@wtc-info.de

WTC
WOHNEN & TELECOMMUNICATION
Partner der Wohnungswirtschaft

www.wtc.tv



Mitglieder...

Unsere ordentliche Mitgliederversammlung fand am 15.06.2016 in der Konferenzhalle in Herborn statt.

Unter der Leitung des AR-Vorsitzenden, Herrn Helmut Diehl, gab Vorstandsmitglied Mark-Thomas Kling seinen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 ab und informierte in einem Rückblick über die Entwicklung des Wohnungsmarktes seit der Nachkriegszeit.

Als besonderer Gast konnte der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herr Oliver Schulze vom Verband der Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft (VdW Südwest aus Frankfurt/Main) begrüßt werden, der die Mitglieder über die wirtschaftliche Situation, Entwicklung und das abgeschlossene Prüfungsergebnis für das Jahr 2015 informierte. Er stellte fest, dass das Ergebnis zu keinen Beanstandungen geführt hat und Aufsichtsrat und Vorstand ihren Aufgaben aus Gesetz und Satzung vollständig nachgekommen sind.

Im Anschluss wurde Herr Diehl für weitere drei Jahre in den Aufsichtsrat gewählt.



Für Frau Gabriele Jungbluth, die aus persönlichen Gründen nicht mehr antrat, wurde Herr Ralph Schneeberger neu in das Gremium gewählt.

Zum Abschluss erfolgten noch Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft und die Versammlung endete mit einem gemeinsamen Buffet.

...und Mitarbeiter

Als Zwischeneinsteigerin im 2. Lehrjahr konnten wir zum 01.02.2016 Frau Mascha Grün begrüßen. Frau Grün hatte die Ausbildung zur Immobilienkauffrau im Rahmen eines Fernstudiums begonnen.

Wir freuen uns, sie in die praktische Arbeit unserer Genossenschaft einbinden zu können um damit zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung im kommenden Jahr beizutragen.



Ausblick 2017

Im Wahljahr 2017 steht unsere Genossenschaft vor neuen Herausforderungen. Die seit Jahrzehnten genutzte Software GES wird bis 2019 abgeschaltet und muss ersetzt werden. Diese Migration betrifft über 1600 Kunden der Aareon AG. Nachdem schon fast die Hälfte der Kunden umgestellt hat und die ersten Probleme behoben sind, haben wir uns entschieden, zum 01.09.2017 umzustellen.

Dieser Prozess wird viel zusätzliches Engagement von den Mitarbeitern abverlangen.

Trotzdem wird der Blick auf das Wesentliche nicht verloren gehen, denn die Bestandspflege und -erhaltung sind ein Dauerthema.

Terminbedingt muss die Abrechnung der Nebenkosten bis zum Umstellungstermin erfolgt sein.

Beruhigt in den Urlaub starten!

Wer seine Wohnung über Wochen verlässt, sollte sich darum kümmern, dass jemand nach dem Rechten schaut. Aber auch schon vor der Abreise gilt es, Vorsorge zu treffen, damit während Ihrer Abreise nichts passiert.

Anna Wolochow

Immobilien-Fachwirtin Anna Wolochow ist seit 2007 mit Leib und Seele im Bereich Vermietung & Mitgliederwesen tätig. Nach so langer Zeit kennt sie natürlich viele Mitglieder persönlich, das schätzt sie an ihrer Arbeit besonders. Gleich nach dem Fachabitur hat die gebürtige Siegerländerin bei der GBS Herborn ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen.



Bei einem Brand öffnet die Feuerwehr die Wohnung sowieso. Kommt der Mieter aus seinem Urlaub zurück, muss er sich erst den Schlüssel des neuen Wohnungsschlusses bei der Polizei oder dem Vermieter abholen. Das ist sehr unangenehm für ihn. Es macht vieles leichter, wenn der Mieter bei seiner Abreise einen Ersatzschlüssel für

die Wohnung bei einem Verwandten oder Nachbarn hinterlegt und uns als Vermieter darüber informiert.

Machen das alle?

In den meisten Fällen benachrichtigen uns die Mieter leider nicht. Dabei reicht ein kurzes Telefonat oder eine schnelle E-Mail bei einer längeren Abwesenheit. Dauert der Urlaub nur ein paar Wochen ist das nicht nötig.

Wie sieht es mit dem Putzdienst aus?

Auch in Abwesenheit muss der Mieter seinen Pflichten der Hausordnung nachkommen. Er kann zum Beispiel mit einem Nachbarn tauschen oder jemanden beauftragen. An vielen Orten erledigt das für wenig Geld das Wohnservice-Team.



Und was soll man als Mieter dann tun?

Zunächst einmal alle Elektrogeräte vom Strom nehmen. Das heißt: Stecker raus von Computer, Fernseher, Kaffeemaschine und Toaster, um einem unbemerkten Kabelbrand vorzubeugen. Außerdem den Wasser-Absperrhahn in Küche und Bad zudrehen. Zum Schutz vor Einbrechern gilt: Die Türen und Fenster schließen und bitte auch kein Fenster gekippt lassen. Wer im Erdgeschoss wohnt, sollte täglich die Rollläden bewegen. Ein Nachbar sollte außerdem den Briefkasten leeren. Mein Tipp: Bringen Sie einen Aufkleber „Bitte keine Werbung“ an.

Was tut der Vermieter, wenn er wegen eines Notfalls die Wohnung betreten muss?

Bei Gefahr in Verzug muss der Vermieter das Schloss aufbohren lassen, um den Schaden zu beseitigen.

Alles Gute!

Tüte? Nein danke! Ob aus Kostengründen oder aufgrund eines größeren Umweltbewusstseins – der Absatz von Plastiktüten ist europaweit rückläufig. Und auch in Deutschland verlangen seit der Einführung einer Plastiktüten-Gebühr immer weniger Verbraucher einen Wegwerfbeutel aus Polyethylen. Gut so! Denn weltweit gelangen leider noch immer bis zu acht Tonnen Plastiktüten pro Tag in die Natur. Würde man diese Menge in Lastwagen umrechnen, so entspräche dies einer Lkw-Ladung Tüten pro Minute, die ins Meer gekippt würde. Grund genug also, keine Plastiktüten mehr zu verwenden!

Wer zukünftig stattdessen einen strapazierfähigen und ökologischen Baumwollbeutel benutzen möchte, der kann sich diesen kostenlos bei der GBS abholen.*

*So lange der Vorrat reicht.



Rohr frei!

Mit Essig und Backpulver.

Wenn der Abfluss in Bad oder Küche verstopft ist, dann ist guter Rat meist teuer. Handelsübliche Chemiekeulen versprechen viel. Jedoch sind sie weder umweltfreundlich noch verlässlich. Bevor jedoch der teure Rohrdienst anrücken muss, hier ein bewährtes Hausmittel: Vier Esslöffel Backpulver in den verstopften Ausguss geben und direkt eine Tasse Essig hinterher gießen. Kommen Essig und Backpulver miteinander in Berührung, fängt es im Abfluss an zu sprudeln oder zu blubbern. Wenn die Geräusche verstummt sind, ordentlich heißes Wasser zum Reinigen hinterher laufen lassen. In den meisten Fällen klappt diese umweltfreundliche Methode.



Gelbe Säcke? Frühestens am Abend vor der Abholung!

Wir möchten das Entstehen von Dreckecken im Außenbereich verhindern – sauber ist einfach schöner! Einmal abgesehen davon, dass Müllsäcke vor dem Haus ohnehin kein schönes Bild abgeben, kann nämlich folgendes passieren: Bleiben die Säcke zu lange liegen, können Ratten, Marder, ja sogar Krähen oder auch Waschbären sich daran zu schaffen machen. Das hat nicht nur zur Folge, dass der Verpackungsmüll durch die Gegend fliegt – was für großen Unmut sorgen kann –, sondern es stinkt eben auch. Deswegen unsere Bitte: Stellen Sie die Gelben Säcke frühestens am Abend vor der Abholung vor die Tür, im Idealfall sogar erst am Sammeltag ganz in der Früh!

Noch ein Hinweis: Es ist wichtig, dass die Säcke immer richtig gefüllt werden, da sonst droht, dass sie nicht mitgenommen werden.

Herborn	Burg	Hörsbach
DI 26.01.	FR 29.01.	DI 02.02.
DI 23.02.	FR 26.02.	DI 01.03.
MO 21.03.	DO 24.03.	DI 30.03.
DI 19.04.	FR 22.04.	DI 26.04.
DI 10.05.	SA 21.05.	DI 24.05.
DI 14.06.	FR 17.06.	DI 21.06.
DI 12.07.	FR 15.07.	DI 19.07.
DI 09.08.	FR 12.08.	DI 16.08.
DI 06.09.	FR 09.09.	DI 13.09.
MI 05.10.	SA 08.10.	DI 11.10.
DI 01.11.	FR 04.11.	DI 08.11.
DI 29.11.	FR 02.12.	DI 06.12.
MI 28.12.	FR 31.12.	

Komplette Abfuhrkalender für alle Stadtteile und weitere Infos finden sie auf: awld.de



Damit ein Wohnungsbrand nicht zur Katastrophe wird!

Vorbeugender Brandschutz ist wichtig und möglich

Feuer zerstört in Deutschland jährlich ein Privatvermögen von über drei Milliarden Euro. Etwa 500 Brandtote sind hierzulande jährlich zu beklagen. Rund 200.000 mal kommt die Feuerwehr zum Einsatz. Bei jedem vierten Einsatz ist ein Privathaushalt betroffen. Unachtsamkeit und mangelnde Vorsicht sind die Ursache der meisten Brände.

Rauchwarnmelder wurden installiert

Damit ein Brand auch rechtzeitig erkannt werden kann, hat die GBS, schon früher als vom Gesetzgeber verlangt, Rauchwarnmelder in ihren Wohnungen installiert. Diese schlagen dann im „Ernstfall“ Alarm für lebensrettende Maßnahmen. In jedem Haushalt, im Keller, im Treppenhaus oder auf dem Dachboden gibt es zahlreiche Brandquellen, über die wir uns nicht bewusst sind oder deren Existenz wir mit dem Gedanken „Es wird schon nichts passieren“ gerne verdrängen. Doch überall dort, wo ein brennbarer Stoff und eine Zündquelle zusammenkommen, kann ein Brand entstehen. Und brennbare Stoffe gibt es zur Genüge.

Brennbare Materialien

Brennbare Stoffe sind nicht nur leicht entflammable Flüssigkeiten oder Gase, sondern auch feste Stoffe wie Holz,

Textilien oder Kunststoffe. Eine mögliche „Zündquelle“ muss nicht nur eine offene Flamme sein. Ob Bügeleisen, Wäschetrockner oder Elektrogeräte, die im „Stand-by-Betrieb“ laufen, zur Zündquelle kann jeder Gegenstand werden, der Wärmeenergie abgibt.



Vorbeugender Brandschutz in Wohnhäusern

Elektrogeräte bei Nichtgebrauch immer stromlos schalten. Stand-By-Modus bei Computer, Fernseher, Radio oder DVD-Player ausschalten. Am besten: Stecker ziehen und Geräte spannungslos machen. Das gilt besonders für Wäschetrockner, Wach- und Brotbackmaschinen, die zudem niemals länger unbeaufsichtigt in Funktion sein sollten.

Mehrfachsteckdosen nicht durch zu viele Geräte überlasten. Steckdosenleiste über den Kippschalter ausschalten. Bei einem akuten Wohnungsbrand zuerst das kochende Elektrogerät strom- und spannungslos schalten, dann – wenn noch möglich – ins Freie tragen.

Die ersten Maßnahmen bei Ausbruch eines Brandes: Feuerwehr über Notruf 112 alarmieren, Türen und Fenster schließen, Wohnung verlassen, Mitbewohner warnen. Nur bei Entstehungsbränden Feuerlöscher einsetzen!



Rauchentwicklung als Gefahr

Jedes Feuer fängt klein an, kann sich aber sehr schnell zu einem großen Brand entwickeln. Je nach Brandverlauf und Brandgut kommt erschwerend eine Rauchentwicklung hinzu. Bei Keller- und Treppenhausbränden ist wegen Brandrauchs besonders zu beachten: Wenn das Treppenhaus bereits verqualmt ist, Ruhe bewahren, in der Wohnung bleiben, notfalls Wohnungstür mit nassen Tüchern abdichten, Feuerwehr alarmieren, sich an der Straßenseite zugewandten Fenstern bemerkbar machen.

Ruhe und Umsicht

Ganz wichtig: Behalten Sie Ruhe und Umsicht. Achten Sie auf die Verhältnismäßigkeit der Mittel, versuchen Sie, den Brand umsichtig zu löschen. Eine brennende Pfanne löschen Sie am leichtesten, wenn Sie die Flamme mit dem Topfdeckel ersticken.

Brandschutzerziehung zur Vorbeugung

Nie mit Wasser bei heißem oder brennendem Fett löschen! Wasser verdampft schlagartig im heißen oder brennenden Fett (aus 1 Liter Wasser werden dann 1.700 Liter Dampf!). Bei der Fettexplosion wird das heiße Fett herausgeschleudert. Personen- und Sachschäden sind die sichere Folge. Gerade Kinder und Jugendliche, die unbeaufsichtigt frittierern, backen oder kochen, verunglücken schwer, weil sie mit Wasser das falsche Löschmittel einsetzen. Eine gute Brandschutzerziehung schon im Elternhaus ist auch deshalb gefragt und sollte auf alle Fälle stattfinden. Informationen hierzu sind unter anderem bei den ortsansässigen Feuerwehren zu erhalten.



- Direktregulierung
- Schadenstatistik
- spezifische Versicherungsprodukte mit umfassender Deckung
- Risikoanalyse
- Individuelle Konzepte

mootz
Versicherungsmakler
www.mootz.de

L-E-C.COM

IT-Lösungen und Dienstleistungen für den Mittelstand

L-E-C.COM GmbH | Aarstr. 6 | 35756 Mittenaar

☎ 0 27 78 / 69 69 - 10 | ☎ 0 27 78 / 69 69 - 20

Mail: l.ebertz@l-e-c.com | Website: www.l-e-c.com

architekturbüro fuchs

tel. (02772) 81414
fax (02772) 82286
e-mail: info@ab-fuchs.de
Internet: www.ab-fuchs.de

hauptstr. 115
(dill-center)
35745 herborn

Investieren Sie in Sicherheit ...

Rauchwarnmelder fumonic®3

- Qualität - made in Germany
- Montageservice und Funktionsprüfung
- Langzeitbatterie und 10 Jahre Garantie
- 24-Stunden-Hotline für Mieter



ista Deutschland GmbH
Hanauer Landstr. 328-330 · 60314 Frankfurt

ista
www.ista.de

Herborn in der Weihnachtszeit

Traditioneller Weihnachtsmarkt

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit wird es in Herborn ganz besonders gemütlich. Abseits von stickigen Einkaufspalästen lässt es sich in der malerischen Kulisse der romantisch beleuchteten Altstadt ganz besonders gemütlich shoppen. Im Herzen von Herborn wartet der kleine Weihnachtsmarktplatz mit seinen lauschigen Buden, großem Pagodenzelt, Kinderkarussell und vielem mehr. Fünf Wochen lang können die Besucher sich hier ganz entspannt mit Speis und Trank versorgen lassen und die weihnachtliche Atmosphäre genießen.

21. November bis 30. Dezember 2016,
am 24. und 25. Dezember geschlossen.
Mo. – Sa. 11 Uhr bis 20 Uhr, So. 13 Uhr bis 20 Uhr



Offenes Singen für Alle

Weihnachtsstimmung kann man nicht kaufen – aber man kann sie ganz leicht bekommen. Singen Sie einfach mit! Das festliche Gefühl stellt sich ganz von alleine ein – spätestens, wenn die Glocken der Kirchen zu den Klängen des letzten Liedes ertönen. Das beliebte „Offene Singen“ auf dem Marktplatz zur gemeinsamen Einstimmung auf Weihnachten findet auch in diesem Jahr mit Unterstützung der Herborner Kantorei, dem Posaunenchor Schönbach und dem Posaunenchor Hörbach statt.

16. Dezember, 17.30 Uhr bis 18 Uhr



Weihnachts-Gewinnspiel

Die Verlosung des diesjährigen Weihnachtsgewinnspiels findet auf dem Marktplatz statt, begleitet von einem musikalischen Rahmenprogramm.

18. Dezember, 17 Uhr

Lose können ab dem 01. Dezember in allen Verkaufsstellen zum Preis von 1 € erworben werden.



Karsten Tempich
Meisterbetrieb für
Sanitär- und
Heizungstechnik



Feldstraße 8
35687 Dillenburg
Tel.: 0 27 71 / 74 97



Ägyptische Zalabya



Zutaten für 18-24 Stück: 1 TL Trockenhefe, 1 TL Zucker, 1 ¼ Tasse lauwarmes Wasser, 2 Tassen Mehl, 1 EL Maisstärke, Frittieröl

Und so geht's: **1.** Zucker und Hefe in ¼ Tasse des lauwarmen Wassers auflösen und rühren bis es schäumt. **2.** In einer anderen Schüssel Mehl und Maisstärke mit den restlichen Wasser mischen, dann die Hefe-Wassermischung hinzufügen und gut verrühren. **3.** Mit einem feuchten Tuch abdecken und zwei Stunden ruhen lassen. Dabei den Teig 3-4 Mal mit einem Holzlöffel umrühren, damit die Luftblasen verschwinden. **4.** In einer schweren Pfanne das Frittieröl auf mittlerer Stufe erhitzen, bis sich kleine Bläschen bilden. Mit zwei eingeölten Löffeln kleine Portionen des Teigs vorsichtig in das Öl fallen lassen. **5.** Sobald die Unterseite goldbraun ist, umdrehen. Wenn auch die andere Seite fertig ist, schnell rausnehmen und auf einem Papiertuch abtropfen lassen.

Im muslimisch geprägten Ägypten feiern nur die christlichen Kopten das Weihnachtsfest. Am 29. Tag des koptischen Kalenders (7. Januar) wird ein üppiges Festmahl zubereitet, bei dem Zalabya eine wichtige Rolle spielen.

Zalabya sind auch unter anderen Namen bekannt: Lokmet el Kady (Biß des Richters), Awwamat (Schwimmer) und Lokaymat (viele kleine Bissen).

Traditionell werden sie in Sirup getaucht, viele Haushalte bevorzugen aber Puderzucker oder Nutella...



Zutaten für den Sirup: 1 Tasse Zucker, 1 Tasse Honig, 1 ¼ Tasse Wasser, 1 Zimtstange, ¼ TL Zitronensaft

Und so geht's: **1.** Alle Zutaten außer des Zitronensaftes in einem kleinen Topf auf hoher Stufe erhitzen, dabei rühren, bis der Zucker sich aufgelöst hat. **2.** Einige Minuten auf kleiner Stufe kochen lassen, bis der Sirup etwas eingedickt ist. **3.** Vom Herd nehmen und den Zitronensaft unterrühren. **4.** Die Zalabya in den noch heißen Sirup tauchen, so dass sie rundum bedeckt sind.



Norwegischer Julegløgg

Zutaten für 4 Tassen: 1 Flasche Rotwein, 1 Zimtstange, 8-10 Nelken, 1 Schluck weißer Rum, Schale einer Bio-Orange, 100-200 ml Rohrzucker, Rosinen

Und so geht's: **1.** Rosinen, Zimtstange und Nelken in 100 ml des Weins kochen. **2.** 1-2 Stunden ziehen lassen. **3.** Die restlichen Zutaten dazugeben. **4.** Zusammen mit Rosinen und Mandeln servieren.



Adventswunder

von Dana Stoll

*Kinderaugen fleißig suchen
am Kalender ihre Zahl.
Kinderhändchen greifen Süßes.
Warten wird zur großen Qual!*

*Lausebuben werden artig,
Lausemädchen sogar brav.
Statt „ich will“ heißt es nun „darf ich?“
Ohne Streit geht's hin zum Schlaf!*

*Beide, die sonst immer streiten,
sind zahm und friedlich jeden Tag.
Schreiben schön auf Zettels Seiten
alles auf, was jeder mag.*

*Die „Wunderzeit“ hat ihr Beginnen,
wenn die erste Kerze brennt.
Geht schwanger voller heißem Sehnen,
man nennt sie einfach schlicht Advent!*

*Wenn der Kranz steht voll im Lichte,
weil die vierte Kerze brennt.
Ist dann das Brausein nun Geschichte,
die Kleinen so, wie man sie kennt.*

*Genießt die Zeit mit all' den „Engeln“
und geht gütig darauf ein.
Denn wär'n sie nicht auch Lausebengel,
wie triste wär das Eltern sein!*

*Liebe Eltern, keine Panik,
wenn die Kiddys voll im Trapp.
Schon die erste rote Kerze
stellt das Treiben wieder ab.*





Selbstgemacht: Schneeflocken



So geht's: 1. Ein quadratisches Papier diagonal in der Mitte falten 2. Nochmal in der Mitte falten 3. Ein Drittel zur Mitte hin falten, dafür mit einem Geodreieck einen 30°-Winkel abmessen 4. Die andere Seite darüberfalten 5. Die beiden unteren Ecken gerade abschneiden 6. Ein Muster aufzeichnen oder einfach drauflos schneiden.

Die fertigen Schneeflocken machen sich gut an Fenstern, Geschenken oder dem Weihnachtsbaum – je mehr, desto besser!



WEBER

--- Weber + Sohn ---

Wärme- und Energietechnik GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär - Öl- und Gasfeuerungen
Wärmepumpen - Solaranlagen

Burggraben 13 • 35756 Mittenaar-Bicken Tel.: (0 27 72) 65 55-0
E-Mail: info@weber-waerme.de Fax: (0 27 72) 65 55-10



**Kurzzeit- und Langzeitpflege
im Marie-Juchacz-Haus**

Sie benötigen für gewisse Zeit oder auf Dauer Hilfe durch Fachpersonal? Dann schauen Sie sich das Marie-Juchacz-Haus an. Unsere einfühlsamen, engagierten Mitarbeiter unterstützen Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich in liebevoller, familiärer Atmosphäre zu gestalten. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und schauen Sie sich unsere soziale Gemeinschaft, in der jeder gebraucht, geschätzt und geachtet wird, an.

AWO Kreisverband Lahn-Dill e.V.
Marie-Juchacz-Haus
Walkmühlenweg 13, 35745 Herborn
Tel.: 0 27 72 - 95 96 24
www.awo-lahn-dill.de
k.firla@awo-lahn-dill.de



Die graue Maus

von Conny Cremer

Wie in jedem Jahr waren die Adventswochen wieder hektisch gewesen. Sie hatte Kostüme geändert, ausgebessert oder sogar komplett neu hergestellt. Dann hatte sie alle nötigen Requisiten begutachtet und bei Bedarf repariert, ausgetauscht oder ebenfalls komplett neu gemacht. Auch das Bühnenbild hatte sie überarbeitet und so hergerichtet, als sei es noch nie vorher benutzt worden.

Jetzt saß sie in der kleinen Kammer neben der Sakristei, aus der sie Stimmen vernahm. Es waren die Kinder und Mütter, die das Krippenspiel in der Kirche aufführen würden, für das sie alle Vorkehrungen getroffen hatte. Sie hatte ihnen alles hingelegt und gestellt, was für die Aufführung nötig war. Die Kostüme in Reihe aufgehängt, so wie sie benötigt wurden. Alle Requisiten dazu gestellt und beschriftet, welches Teil zu welchem Kostüm gehörte. Sie saß da und lauschte. Jetzt ging es in die Kirche, die bis auf den letzten Platz gefüllt war. Am heiligen Abend war die ganze Gemeinde da, auch die U-Boot-Christen, die immer nur an Weihnachten auftauchten.

Aufmerksam verfolgte sie die Aufführung des Krippenspiels, dann die gesamte Christmette und danach die ganzen Danksagungen an die Beteiligten und Darsteller. Danach lauschte sie dem Stapfen der Schuhe und Stiefel, die die Kirche verließen. Sie hörte, wie in der Sakristei die Messdiener und der Pfarrer sich umkleideten und dann ebenfalls die Kirche verließen.

Dann war alles still. Keiner war in ihr Kämmerlein gekommen – nicht einmal der Pfarrer war bei ihr gewesen. Niemand hatte ihren Namen erwähnt und somit hatte auch keiner nach ihr geschickt, um sich bei ihr zu bedanken. Sie hatte ja nicht groß auf die Bühne gewollt oder mit Dankesarien gefeiert werden wollen. Aber hätte nicht wenigstens der Pfarrer

bei ihr vorbei schauen können, um ihr zu sagen, dass sie wieder alles schön zurecht gemacht habe?

Enttäuscht zog sie ihren Schal vom Stuhl und band ihn sich um. Dann stand sie auf und wollte die Tür öffnen, als sie kurz erschrak. Sie hatte eine Bewegung an der Tür gesehen und schaut jetzt genauer hin. Da sah sie eine kleine Maus sitzen, die ihr ungeniert ins Gesicht starrte. „Beinahe hätte ich dich übersehen, so grau, wie du bist“, sagte sie zur Maus und lächelte bei dem Gedanken, sich mit einer Maus zu unterhalten. Als habe das Tier sie verstanden, kam es ein paar Schrittschen näher und stand jetzt im kleinen Lichtkegel, den die einzelne Deckenlampe ergab. Hübsch war die kleine Maus, zwar tatsächlich grau, aber hübsch. Sie bückte sich herab und die Maus blieb unbeeindruckt sitzen. Kurz überlegte sie, dann hielt sie der Maus die Hand hin. Und tatsächlich sprang die Maus in die Hand, drehte sich und flitzte zum Schal hinauf. Dort wuselte sie sich tief in den Schal und rollte sich am Hals ein. Verdutzt stand sie da, mit einer Maus am Hals im Schal eingebettet.

Nach kurzer Überlegung öffnete sie die Tür, schloss alles gut hinter sich ab und ging nach Hause. Dort angekommen, kam die Maus aus dem Schal gekrochen und setzte sich mit ihr an den mit Keksen und Kakao gedeckten Tisch. Sie feierten Weihnachten gemeinsam, die kleine und die große graue Maus, die sonst niemand sah. Und damit hatte sie die schönsten Tage, die sie bisher in der Gemeinde erlebt hatte. Im nächsten Jahr fand kein Krippenspiel mehr statt. Man hatte vergessen, dass jemand sich um Kostüme, Requisiten und Bühnenbild kümmern muss, und die nette Dame, die das bisher wohl immer gemacht hatte, war in diesem Jahr nicht da

gewesen. Leider hatte keiner eine Ahnung, wer sie gewesen war.

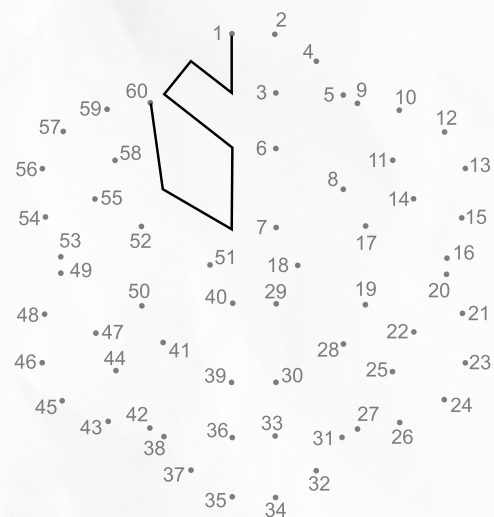
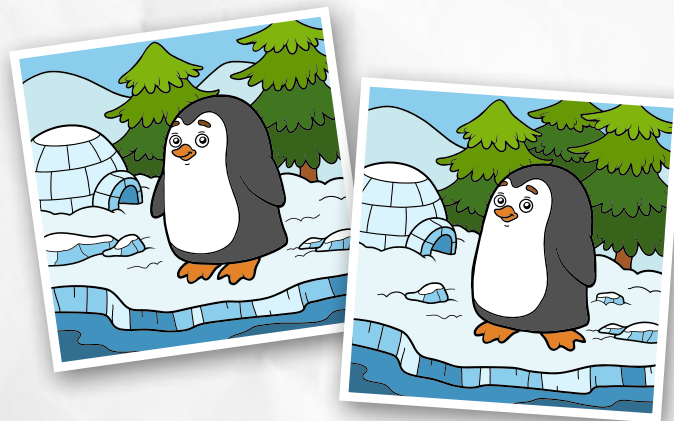




$$\begin{aligned} \text{Gingerbread} + \text{Gingerbread} + \text{Gingerbread} &= 30 \\ \text{Gingerbread} + \text{Candy cane} + \text{Candy cane} &= 18 \\ \text{Candy cane} - \text{Star} &= 2 \\ \text{Star} + \text{Gingerbread} + \text{Candy cane} &= ?? \end{aligned}$$

Wo sind die fünf Fehler versteckt?

Verbinde die Zahlen!



Welches ist mein Schatten?



1

2

3

4

5

6



dt. Schriftsteller (Ulrich) † 2007	türk. Währungs-einheit	aus einer Ehe stammend	kurz für: in das	ugs.: innerhalb	Miss-trauen	weibl. Mär-chen-gestalt	altgriech. Philo-soph	Flächen-maß	Stativ, Stellage	Stimm-lage
			12				Vorrats-raum			
Christus-mono-gramm			Figur in „Das Rhein-gold“		Verhal-ten, Be-nehmen	13				Schicht-nudel-auflauf
Skat-ausdruck		10	hinter-bliebene Ehefrau				dt. Schrift-steller † (C. W.)	römi-scher Sonnen-gott		
					Vulkan auf Sizilien		lat.: gegen		4	
Wild-west-lokal	Anschluss Fernseher-DVD-Player	Tiroler Freiheits-held † 1810		Stadt in Nord-rhein-Westf.		9		frühere Gold-münze der USA	nord-dt.: Quaste	
Verlust, Defekt							Rücken-trage-korb	Mittel-meer-insel Italiens		
	8			Bienen-züchter	Waren-ver-zeich-nis					
bereits, früher als er-wartet		Maschi-nenteil	eng ver-traut					Streifen am Pfer-dekopf	Zeichen für Mangan	
schmerz-haftes Glieder-reißen					kurz für: Spiritus		Blüten-gewächs	3		
			alkoho-lisches Getränk	Rolle zum Auf-wickeln			11		haarlos	Vor-zeichen
altes Holz-raum-maß	frühere franz. Münze	Stech-insekt Vieh-futter					Höhen-zug bei Braun-schweig	ugs.: Abort	1	
Prophet				6	Augen-blick, Moment		Buch im Alten Testa-ment	7		Titelfigur bei Brecht
				männl. Vorname						
eingele-gtes Tier-produkt	Ver-drossen-heit			2		Zauberer der Artus-sage				
										5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Das GBS Kreuzworträtsel Schnell mitmachen und gewinnen!

Lösungswort und Adresse auf eine Postkarte schreiben und bis zum 31.12.2016 einsenden an: **Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG, Mühlbach 6 - 8, 35745 Herborn**

- Preis:** Einkaufsgutschein REWE-Center im Wert von 50 Euro
- Preis:** Einkaufsgutschein Herkules E-Center im Wert von 25 Euro
- 5. Preis:** Einkaufsgutschein Herkules Bau- und Gartenmarkt im Wert von je 10 Euro

Natürlich können Sie auch per E-Mail teilnehmen: info@gsb-herborn.de



Veranstaltungen 2017

Mehr aktuelle Termine: www.gbs-herborn.de

Neujahrskonzert

Begrüßen Sie das Neue Jahr stilvoll und beschwingt mit einem klassischen Konzert im Festsaal Rehbergpark.

Mo. 09. Januar | 19 Uhr

Brutzel-Sonntag & Frühlingsmarkt

Allerlei leckere Spezialitäten aus Pfanne, Grill und Ofen. Mit verkaufsoffenem Sonntag und Frühlingsmarkt auf dem Kornmarkt.

So. 02. April | 12 bis 18 Uhr, Markt 8 bis 18 Uhr

Rock im Stadtpark

Live-Musik (Rock-Pop) im idyllischen Herborner Stadtpark an der Dill mit drei rockigen Coverbands und viel Stimmung!

Sa. 03. Juni | 19 Uhr

Erdbeersonntag

Fest mit allerlei Leckereien rund um die süße Frucht und verkaufsoffenem Sonntag, in der gesamten Innenstadt.

So. 11. Juni | 12 Uhr

29. Herborner Weinfest

Genießen Sie Rheingauer Weine und musikalisches Rahmenprogramm! Eröffnung am Freitagnachmittag mit der Weinkönigin, Samstag Floh- und Trödelmarkt.

Fr. 30. Juni - So. 02. Juli

36. Herborner Sommerfest

Die Innenstadt verwandelt sich in eine riesige Theke und auf mehreren Bühnen spielen viele verschiedene Live-Bands. Pendelbusse bringen die Besucher in die Stadtteile und umliegenden Orte zurück.

Sa. 29. Juli | 18 Uhr bis ca. 1 Uhr

Kino-Sommer Hessen

Gönnen Sie sich einen romantischen Kinoabend unter freiem Himmel im Stadtpark von Herborn!

Fr. 11. August | 19 Uhr

Herborner Kinderspektakel

Tolle Aktionsangebote zum Mitmachen sowie ganztags buntes Programm (Zauberer, Tänze etc.) auf der Showbühne für die ganze Familie! Im Stadtpark an der Dill.

So. 27. August | 11 Uhr

Kartoffelsonntag

In der gesamten Innenstadt können Sie kulinarische Spezialitäten und Köstlichkeiten rund um die tolle Knolle probieren. Mit verkaufsoffenem Sonntag.

So. 10. September | 12 bis 18 Uhr

Licher Wiesnfest

Musik, Bier und deftige Speisen im Festzelt auf dem Schießplatz - zünftig wie in Bayern! Jeweils Freitag- und Samstagabend Stimmung, Sonntag Frühschoppen.

Fr. 06. - So. 08. / Fr. 13. - So. 15. Oktober

Martinimarkt

Krammarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Großer Vergnügungspark auf dem Schießplatz ab Freitag!

So. 12. / Mo. 13. November | 12 bis 18 Uhr

Wochenmarkt: jeden Freitag von 8 bis 18 Uhr

auf dem Kornmarkt und Holzmarkt Herborn

Ist der Freitag ein Feiertag, findet der Markt bereits am Mittwoch statt.

Offene Stadtführungen: jeden ersten Sonntag im Monat

(Mai bis Oktober) ab 14 Uhr, Treffpunkt: Hof Hohe Schule

Mehr Infos zu den Stadtführungen finden Sie unter: <https://www.herborn.de/tourismus/stadtfuehrungen/>



Highlights in der Kulturscheune

Stephan Bauer

„Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“

Do. 12. Januar | 20 Uhr

Martin Sierp

„The Talking Dad“

Fr. 27. Januar | 20 Uhr

Gernot Hassknecht

Neues Programm

Mi. 01. Februar | 20 Uhr

Rick Kavanian

Offroad

Fr. 10. Februar | 20 Uhr

12. Herborner Scheunen-Slam

Was erlebten wir schon große und kleine Momente der Vortragskunst...

So. 12. Februar | 19 Uhr

Carrington-Brown

„10“

Fr. 17. Februar | 20 Uhr

KuSch goes Varieté, Vol. 10

Mit Martin Quilitz, Fast Fat Company, Vitor Garcia, Robin Mehnert, Jochen Falck, Maxim Kriger und Helena

Fr. 24. / Sa. 25. Februar | 20 Uhr

Jürgen Becker

Volksbegehren

Do. 03. März | 20 Uhr

Simone Solga

Im Auftrag Ihrer Kanzlerin

Fr. 10. März | 20 Uhr

Nicolai Benner, Lisa Ebertz and friends:

Benefizkonzert für Aguablanca

Fr. 17. März | 20 Uhr

Herborner Heimatspiele e.V.

Junges Ensemble 16+

01. / 05. / 06. / 07. April | 20 Uhr

Helmut Schleich

Ehrlich

Fr. 21. April | 20 Uhr

Henni Nachtsheim

Gisela

Do. 05. April | 20 Uhr

Ohne Rolf

Schreibhals

Mi. 10. Mai | 20 Uhr





Tel. 02772-40277

Ihre Ansprechpartner

Ganz gleich, was Ihnen am Herzen liegt – ob Sie Wünsche oder Anregungen haben: Wir freuen uns, wenn Sie sich an uns wenden. Für jedes Thema haben wir den richtigen Ansprechpartner für Sie.



Vorstand
Mark-Thomas Kling
info@gbs-herborn.de



Vorstand
Dipl.-Ing. Karin Hendriks
info@gbs-herborn.de



Prokuristin
Jessica Trensinger
trensinger@gbs-herborn.de



Handlungsbevollmächtigte
Sandra Sauerwald
sauerwald@gbs-herborn.de



Rechnungswesen / Betriebskosten
Martina Wagner
wagner@gbs-herborn.de



Rechnungswesen / Betriebskosten / Reparaturannahme
Jessica Ghosh
ghosh@gbs-herborn.de



Hausbewirtschaftung
Anna Wolochow
wolochow@gbs-herborn.de



Technik
Dipl.-Ing. (FH) Architektin
Nadine Vossen
vossen@gbs-herborn.de



Technik
Matthias Peter
peter@gbs-herborn.de



Service
Anatolij Miller
info@gbs-herborn.de



Service
Angelika Ysker
info@gbs-herborn.de



Service
Bruni Schmidt
info@gbs-herborn.de



Auszubildende
Mascha Grün
gruen@gbs-herborn.de



Auszubildender
Julius Eckhardt
eckhardt@gbs-herborn.de



**»Wir stehen für Herborn
und unsere Region.
Auch über den Hessentag
hinaus.«**

Janina und Cetin Celik, Hessentagspaar 2016

Aus der
Region, für
die Region

Wir sind zuverlässige Experten und Berater in allen Belangen der Versorgung und Energieberatung. Unser Herz schlägt dabei für die Region und wir arbeiten jeden Tag an der Zufriedenheit unserer Kunden und der Zukunft der Energieversorgung – vor Ort!

Besser. Regional. Versorgt.

Stadtwerke Herborn GmbH • Walkmühlenweg 12 • 35745 Herborn
Tel.: 02772 / 502-0 • Fax: 02772 / 502-304
info@stadtwerke-herborn.de • www.stadtwerke-herborn.de



Stadtwerke Herborn

Am besten gleich ausschneiden und
an einem guten Platz aufhängen!



Notrufliste

Elektro

Fa. Elektro Zutt, Wetzlar

Tel. 06441/951063

Heizung-Sanitär

Bitte Aushang im Haus beachten!

Fa. Tempich, Dillenburg

Tel. 02771/7497

Fa. E. Schleich, Herborn

Tel. 02772/3203

Stadtwerke

Tel. 02772/5020

Salzbestellung

ImmoDill Service GmbH

Tel. 02772/9237995

Befreiung von Abflussverstopfungen

Fa. Wild

Tel. 06443/810080

NEU!

Fernsehversorgung

Steht immer zur Verfügung!

Fa. WTC

Tel. 0800/2200333

Für Bewohner der ehemaligen AWO-Gebäude (Walkmühlenweg 5 - 15):

Fa. unitymedia

Tel. 0234 - 893039321

Schlüsseldienst / Notöffnungen

Fa. Dieter Beck

Tel. 02772/54371

Rauchwarnmelder

Fa. ista

Tel. 0201/50744497

Der Notdienst steht Ihnen **nur in Notfällen** an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung. Schadensmeldungen werden weiterhin zuerst dem Büro der Genossenschaft gemeldet.



Unsere Sprechzeiten

Di. + Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Mi. 9.00 - 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel. 02772 / 40277
www.gbs-herborn.de

Herausgeber Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG, Mühlbach 6-8, 35745 Herborn, Tel. 02772 / 40277, www.gbs-herborn.de

Redaktion Mark-Thomas Kling, Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG

Fotos www.shutterstock.com
Eichler Engelhardt Werbeagentur GmbH, Renee Eichler

Gesamtherstellung Eichler Engelhardt Werbeagentur GmbH, Dillenburg, www.ee-werbeagentur.de

© Gemeinnützige Bau- & Siedlungsgenossenschaft Herborn eG, Herborn 2016

